

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N^o 4.

Freitag, den 25. Juli

1851.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am sechsten Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Riesa:

Herr Pastor M. Werther über Ap. Gesch. 6, 1—7.

Getaufte vom 18. bis 24. Juli:

Christiane Henriette, Karl Kule's, Tagearbeiters in R., L. — Julius Emil, Julius Nathaniel Seifert's, Schnitthändlers und ans. B. in R., S.

Beerdigte:

Kran Auguste Teuscher, weil. Julius Teuscher's, gewesenen Schmiedemstrs. und ans. B. in R., hinterl. Wittwe, 41 J. 11 M. 7 L. alt, an Abzehrung. — Christian Gayofski, Eisenwalzer im Gräfl. Einsteleischen Hammerwerke und Einw. in R., 27 J. 2 L. alt, an Brustentzündung. — Johann Gottlieb Schumann, Gutsauszügler in Mergendorf, 79 J. 6 M. 26 L. alt, an Altersschwäche.

Bekanntmachungen.

Gewerbsteuer = Mahnung.

Die vielen Restanten der Gewerbesteuer, werden andurch, nach dem bereits abgelaufenen Termine, nochmals aufgefordert, ihre Rückstände, heute Freitags und morgenden Sonnabend spätestens anhero abzuführen; widrigenfalls sie sich kostspieligen Zwangsmaasregeln aussetzen.

Steuer-Einnahme Riesa, am 25. Juli 1851.

Bekanntmachung.

Da bei Einrichtung

a) des Bschimmerschen Hauses zu Strehla

und

b) der dasigen Frohnveste

für ein Einzelgericht

1) die Maurer- und Handlanger-Arbeiten nebst Material-Anlieferungen,

2) die Zimmermaterialien und Zimmer- und Handlangerarbeiten,

3) die Schlosser- und Schmiedearbeiten

und

4) die Tischler- und Anstreicherarbeiten

an Mindestfordernde, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verdungen werden sollen und hierzu

der 1. August 1851

anberaumt worden ist, so haben sich an diesem Tage, Vormittags 9 Uhr, Diejenigen, welche dergleichen Accorde zu übernehmen gesonnen sind, an Rentamtsstelle zu Dschay persönlich einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Zeichnungen, die Verzeichnisse der Arbeiten und Materialien und die Bedingungen werden von jetzt an daselbst auf Anmelden vorgelegt, auch werden Abschriften von diesen Verzeichnissen auf Verlangen gegen Erlegung der Copialgebühren ertheilt werden.

Königl. Landbauamt und Rentamt Dschay, am 11. Juli 1851.

Schmidt. v. Pape.